



Plädoyer für fair produzierte Fußbälle

Ulrike Steigerwald von der Fairtrade-Steuerungsgruppe des Landkreises Main-Spessart informierte Spieler und Vorstand des TSV Urspringen in einem Kurzvortrag über die Herstellung von Fußbällen. Diese werden seit den 70er Jahren zum Großteil in Pakistan rund um die Stadt Sialkot produziert. Es ist viel Handarbeit nötig, wie auch in einem kurzen Film zu sehen war. Die dabei weitverbreitete Kinderarbeit wurde inzwischen zwar abgeschafft, aber die Löhne der Erwachsenen blieb weit unter dem Existenzminimum. Sehr wenige Sportartikelfirmen haben sich entschlossen, fair produzieren zu lassen.

Ulrike Steigerwald brachte als Geschenk einen fair produzierten internationalen Matchball der Firma Bad Boyz aus Nürnberg mit. Spieler und Vorstand hatten aufmerksam zugehört, sodass sie die Fragen des abschließenden Online-Quiz gut beantworten konnten. Damit können sie zwei weitere Fairtrade-Fußbälle beim Eine-Welt-Netzwerk-Bayern gewinnen.



Foto Sebastian Schreiber: Das Foto zeigt Ulrike Steigerwald zusammen mit Klaus Eckert (links) und Fabian Kuhn (rechts).